

Bericht des Vorstands über Begebung einer Pflichtwandelanleihe gegen Sacheinlage und späterer Wandlung unter Ausnutzung des Bedingten Kapitals 2014 im 1. Halbjahr 2017

Unter dem 16. Februar 2017 hat die WCM AG von der DIO Deutsche Immobilien Opportunitäten AG („DIO“) in Bad Vilbel 94 % der Geschäftsanteile an der heute als WCM Verwaltungs III GmbH firmierenden MIA II GmbH erworben. Die WCM Verwaltungs III GmbH hält 94 % an der WCM Handelsmärkte XIII B.V., die Eigentümerin eines Einkaufszentrums in Jena ist. Die restlichen 6 % hat ein Minderheitsgesellschafter erworben.

Die DIO hat einen Teil ihrer Kaufpreisforderung aus der vorstehend beschriebenen Transaktion in Höhe von EUR 5.982.700,00 in eine von der WCM AG ausgegebene Pflichtwandelschuldverschreibung in dieser Höhe eingebracht. Die Anleihe wurde mit 1,5 % p.a. bis zur Wandlung verzinst. Die Gläubigerin hatte das Recht, zum Preis von EUR 2,90/Stückaktie zu wandeln. Ein von Amtsgericht Frankfurt am Main bestellter Sacheinlageprüfer hat die Werthaltigkeit der Sacheinlage bestätigt.

Die Wandlung wurde am 31. Mai 2017 vollzogen. Die DIO erhielt 2.063.000 neue Stückaktien aus dem Bedingten Kapital 2014.

Frankfurt am Main, im Juni 2017

Der Vorstand